Mona Meister vom Kinderhospiz Bärenherz nahm die Spende von Thomas Metzke, Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG, in der Filiale in Merseburg entgegen

08.02.2019 16:09 CET

Volks- und Reiffeisenbank übergibt Reinerträge aus dem gewinnsparen 2018: Bärenherz wird bedacht

Die Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG lud am 7. Februar zahlreiche Vertreter von Vereinen, sozialen Einrichtungen, Kindergärten und Schulen ein, um diese Einrichtungen zu unterstützen. Bei den finanziellen Zuwendungen handelt es sich um die Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen der genossenschaftlichen Bankengruppe.

Seit über 60 Jahren ist das GewinnSparen beliebt, denn neben dem monatlichen Sparbetrag und der Chance auf attraktive Geld- und Sachpreise, beteiligen sich die GewinnSparer am sozialen Engagement in der Region und für die Region. Der Reinertrag zur Unterstützung von kulturellen und sozialen Einrichtungen ergibt sich aus dem Spieleinsatz von 5 Euro im Monat. Von diesen 5 Euro werden jeden Monat 4 Euro gespart, das heißt der Spieleinsatz für die Lotterie beträgt 1 Euro.

Herr Thomas Metzke, Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG, zeigte sich anlässlich der offiziellen Übergabe in der Hauptgeschäftsstelle in Merseburg, Gotthardstraße 14 sehr erfreut, dass die Bank allein 16 Vereine und Einrichtungen aus Merseburg, Braunsbedra, Mücheln, Bad Dürrenberg und Bad Lauchstädt bei der Vergabe der Reinerträge berücksichtigen konnte.

In diesem Jahr wurde auch das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig mit einer Geldspende in der Höhe von 300 Euro bedacht, die Mona Meister dankend entgegennahm.

Bei Kaffee und Kuchen kam man schnell ins Gespräch und lernte sich so etwas kennen. Durch die Kurzvorstellung aller begünstigten Vereine und Einrichtungen sowie deren Erläuterungen, wie die erhaltenen Mittel verwendet werden, fand der Nachmittag einen sehr schönen Ausklang.

Der Förderverein Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. bedankt sich ganz herzlich für die willkommene Spende!

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein. Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen

Mona Meister
Öffentlichkeitsarbeit
meister@baerenherz-leipzig.de
0341/35016325